

Gemeinde im Schuhkarton - Präsentation

Die zweite Phase des Projekts "Gemeinde im Schuhkarton" ist abgeschlossen! Im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, den 29.05.2014, wurde der Gemeinde das fertige Modell, das zum Internationalen Kirchentag (IKT) mitgenommen wird, präsentiert.

Nach Planung und Beginn der Arbeiten für den Karton (wir berichteten) konnte das Projekt nun erfolgreich abgeschlossen werden.

Gemeinschaftsprojekt

Viele Gemeindemitglieder konnten für die Mitarbeit gewonnen werden. Hauptsächlich galt es, Holz- und Modellbauarbeiten auszuführen. Ebenso wurden die entsprechenden Figuren besorgt, um diese zu Sängern, Instrumentalisten, Dirigent, Amtsträgern, Eltern mit Kindern und Rollstuhlfahrern umzubauen.
Die Zwischenstände des Projektes wurden fotografisch festgehalten und per SMS oder E-Mail zwischen den Beteiligten ausgetauscht.
Man entwickelte Kurztexte, die die Gemeinde und ihrer einzelnen Gruppen beschreiben. Versierte Glaubensgeschwister brachten ihre Fremdsprachenkenntnisse ein und übersetzten diese Beschreibungen in die englische, französische, holländische und portugiesische Sprache. So kann der Internationalität des Kirchentages Rechnung getragen werden.

Möglichkeiten

Ein Foto der nachgebauten Gemeinde im Deckel des Kartons bietet die Möglichkeit, mittels eines vorprogrammierten Anybook-Stiftes verschiedene Klebepunkte zu aktivieren. Über diese Punkte können Text- oder Musikdateien abgespielt werden, die Informationen über die Gemeinde oder Klangbeispiele beinhalten.

Variante "Gemeinde in Plexiglas"

Das Projekt "Gemeinde im Schuhkarton" und vor allem auch das Ergebnis stieß auf breite und positive Resonanz. Es entstand der Wunsch, neben dem Modell im Karton, das auf dem IKT in München abgegeben wird, ein weiteres Exemplar zum dauerhaften Verbleib in der Gemeinde zu haben. So entstand die Variante "Gemeinde in Plexiglas", die nun ihren Platz in einer Vitrine im Eingangsbereich der Kirche gefunden hat.

In freudiger Erwartung

Die rund 180 Arbeitsstunden für beide Modelle haben zu einem eindrucksvollen Ergebnis geführt. Nun sind wir gespannt, welche Gemeinde unseren Schuhkarton auf dem IKT mitnimmt und ebenso auf den Karton, den wir für unsere Gemeinde aus München erhalten.
Ebenso ist man in Dortmund-Marten neugierig darauf, welche Kontakte und Gemeindepartnerschaften sich in der nächsten Zeit hieraus entwickeln.

4. Juni 2014







Deskeri





























